

# Akzeptanz und Umsetzbarkeit von Bildungsreformen: Wie wir Bildungspotenziale ausschöpfen können

## Forum 1

Frühe Bildung: Soll der Kindergartenbesuch verpflichtend und gebührenfrei werden – und wenn ja, wie?

## Thesen:

Neben der FRÜHEN Bildung brauchen alle informellen Bildungsprozesse in non-formalen Settings eine höhere Aufmerksamkeit!

Eine KINDERGARTENPFLICHT wäre ein fachlich und finanziell kaum zu rechtfertigender Grundrechtseingriff!

ELTERNBEITRAGSFREIHEIT ist weniger ein pädagogisch begründete Maßnahme, als eine finanzielle Entlastung der Familien!

Es gibt VORDRINGLICHERE Maßnahmen als eine Beitragsfreiheit

## Thesen:

Neben der FRÜHEN Bildung brauchen alle informellen Bildungsprozesse in non-formalen Settings eine höhere Aufmerksamkeit!

Eine KINDERGARTENPFLICHT wäre ein fachlich und finanziell kaum zu rechtfertigender Grundrechtserwerb!

- Die Kindheit endet nicht mit der Einschulung und auch nicht an der Tür der Bildungseinrichtung.
- Entwicklungschancen und -risiken Großer Kindern verlangen Beachtung
- Bildungs- und Begegnungsangebote für Kinder UND Eltern wirken doppelt und halb so teuer.

ELTERNBEITRAGSFREIHEIT ist weniger ein pädagogisches begründete Maßnahme, als eine finanzielle Entlastung der Familien!

Es gibt VORDRINGLICHERE Maßnahmen als eine Beitragsfreiheit

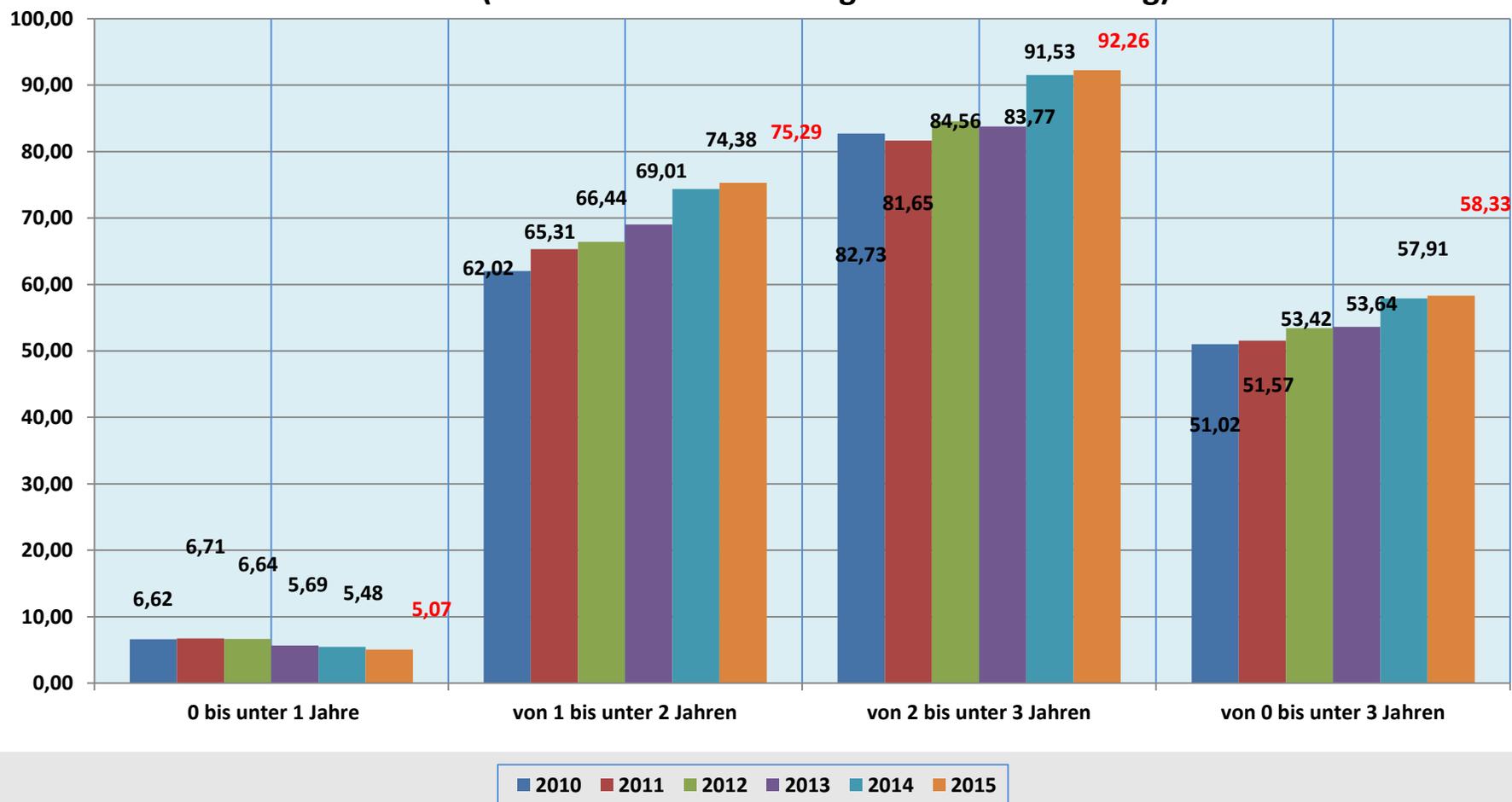
# Thesen:

Neben der FRÜHEN Bildung brauchen alle informellen Bildungsprozesse in non-formalen Settings eine höhere Aufmerksamkeit!

Eine KINDERGARTENPFLICHT wäre ein fachlich und finanziell kaum zu rechtfertigender Grundrechtseingriff!

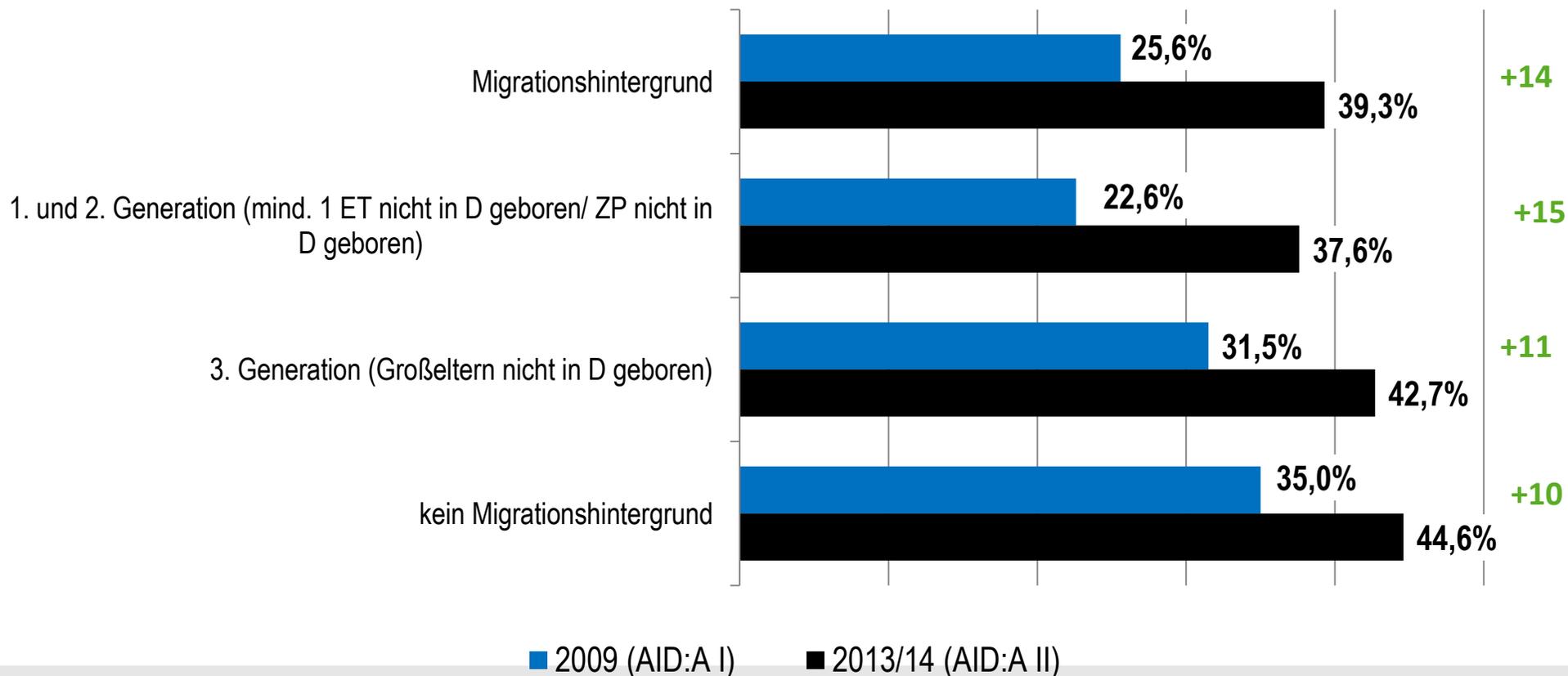
- Eine kompensatorische Wirkung setzt sehr gute Qualität voraus.
- Ein VORSCHULJAHR wäre eher nutzlos.
- Eine KRIPPENPFLICHT ist ggw. kaum durchsetzbar.
- Eine Kitapflicht für eine besondere ZIELGRUPPE scheidet aus.
- Bereits ohne Pflicht gibt es hohe BETREUUNGSQUOTEN

### Anteil der Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2010 bis 2015, Brandenburg (in Prozent an der altersgleichen Bevölkerung)



# Ein- und zweijährige Kinder in Tageseinrichtungen nach Migrationshintergrund

2009 und 2013/14, in % aller altersgleichen Kinder



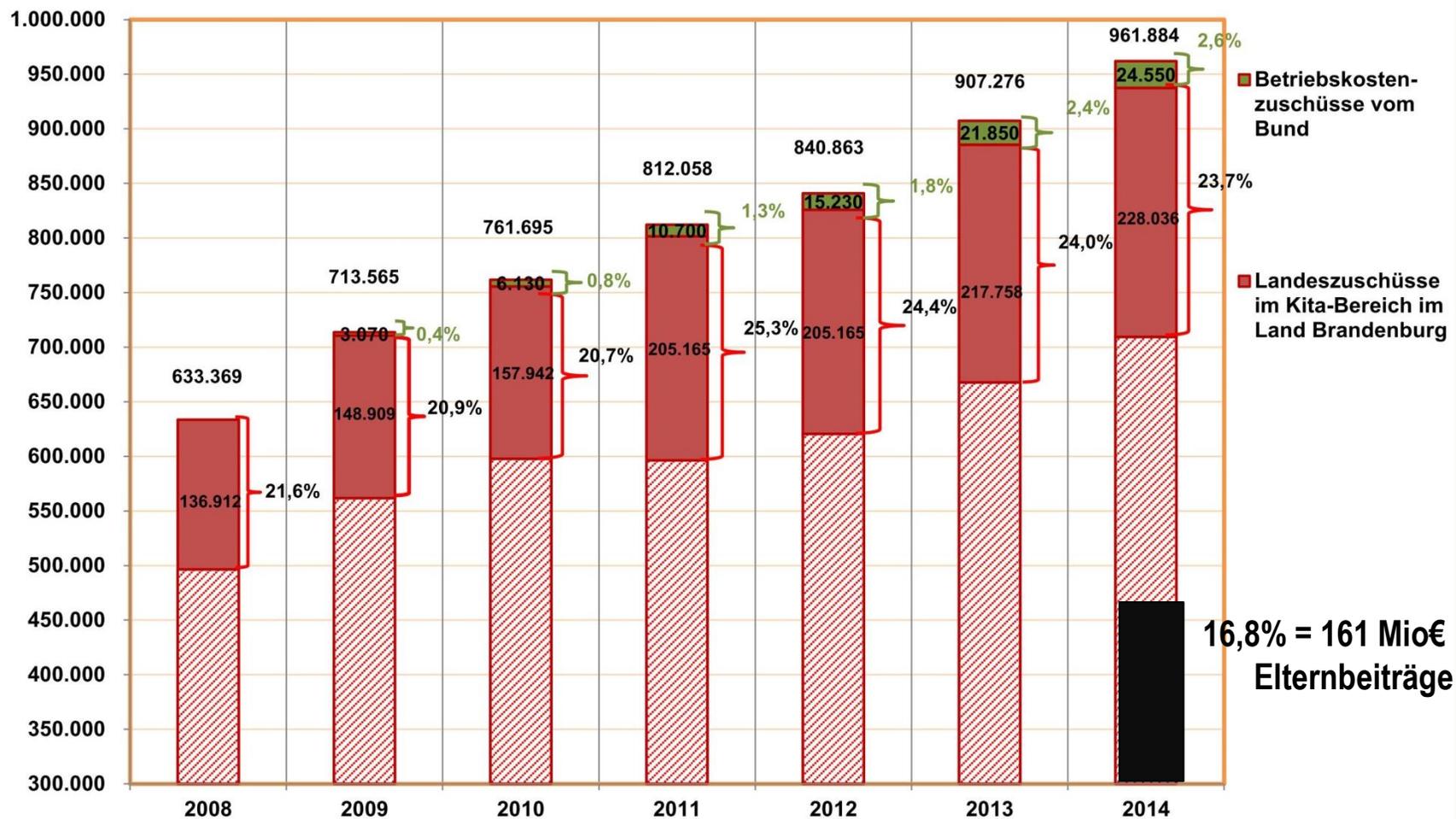
## Thesen:

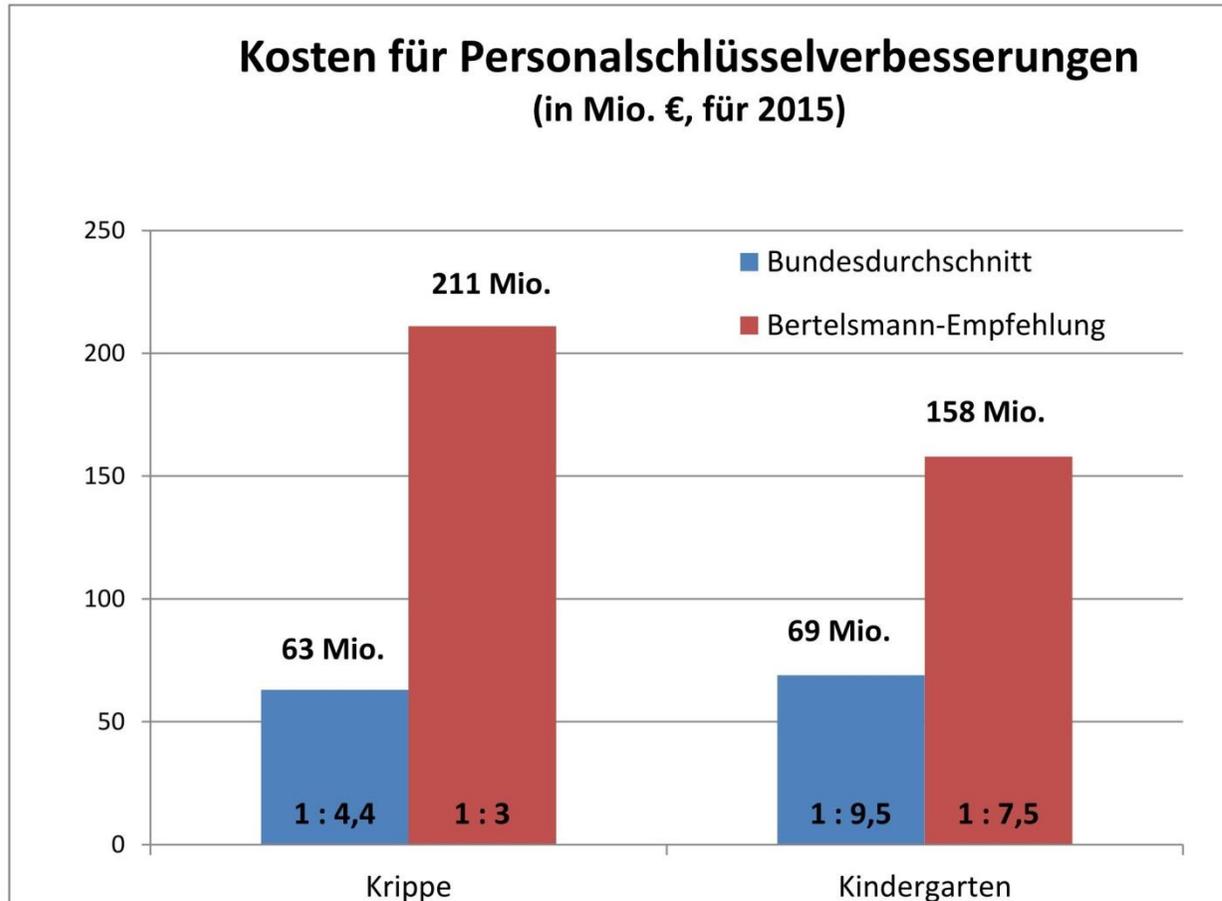
- Die Steigerung der INANSPRUCHNAHME ist kaum zu erwarten.
- Durch Sozialstaffel und Kappung beim Höchstbeitrag werden i.d.R. MITTLERE EINKOMMEN entlastet.
- Erheblicher VERWALTUNGSAUFWAND durch striktes Konnexitätsprinzip
- Dem System werden erhebliche MITTEL ENTZOGEN.

**ELTERNBEITRAGSFREIHEIT** ist weniger ein pädagogisch begründete Maßnahme, als eine finanzielle Entlastung der Familien!

Es gibt VORDRINGLICHERE Maßnahmen als eine Beitragsfreiheit

**Ausgaben der öffentlichen Hand für Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg  
im Zeitraum von 2008 bis 2014 (in 1 000 EUR)**





..zusätzlich zu ggw. 260 Mio€ Landeszuschüsse und 1 Mrd.€ Gesamtkosten

## Thesen:

- Qualitative Verbesserungen in einigen Ländern – quantitative in anderen
  - Gezielt ungleiche Ausstattung für kompensatorische Effekte
  - Entwicklung preiswerter und wirkungsvoller Angebote
  - Veränderungsbremsen lösen
- Nebende FRÜHEN Bildung brauchen alle informellen Bildungsprozesse in non-formalen Settings eine höhere Aufmerksamkeit!
- Eine KINDERGARTENPFLICHT wäre ein fachlich und finanziell kaum zu rechtfertigender Grundrechtseingriff!
- ELTERNBEITRAGSFREIHEIT ist weniger ein pädagogisch begründete Maßnahme, als eine finanzielle Entlastung der Familien!
- Es gibt VORDRINGLICHERE Maßnahmen als eine Kitapflicht und Beitragsfreiheit